



## Jahresbericht 2019 zuhanden der 200. HV vom 12. März 2020

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2020. Es ist ein seltenes Jubiläum das ansteht, denn es gibt nur ganz wenige Vereine, die ihr 200-jähriges ununterbrochenes Bestehen feiern können. Wie bereits an der HV 2019 mitgeteilt, hat das OK, bestehend aus den Vorstandsmitgliedern Peter Abegglen und Urs Graf, sowie Peter Langenauer, Reto Sonderegger, Fabian Bucher und Peter Surber die Umsetzung des von Peter Surber erstellten Jubiläumsprojektes an die Hand genommen. Im Zentrum standen dabei die Anstrengungen um die Finanzierung, die Erarbeitung der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, sowie die Konkretisierung der einzelnen Projektanlässe.

Neben diesen Vorbereitungen fanden die für das Jahr 2019 geplanten Veranstaltungen statt, welches für die Mitglieder der Sonnengesellschaft als Vereinsjahr mit wie üblich abwechslungsreichem Programm Anklang fand. Auch dieses Jahr haben gemeinsam mit der Kronengesellschaft Trogen und/oder der Bibliothek Speicher Trogen sowie Kul-tour auf Vögelinsegg organisierte Anlässe zum guten Besuch beigetragen.

Wikispeicher hat sich wiederum weiter entwickelt. Aus dem separaten Bericht von Paul Hollenstein sind die Neuerungen ersichtlich.

### Vorstandstätigkeiten

Der Vorstand traf sich insgesamt dreimal um die laufenden Geschäfte zu erledigen, dazu kamen verschiedene aktuelle Geschäfte, die per E-Mail erledigt wurden.

14. Februar 2019, Kul-tour auf Vögelinsegg Kurzsitzung vorgängig der HV

11. Juni 2019, Holderschwendi zu Programmgestaltung 2. Jahreshälfte

18. November 2019, Holderschwendi zu Programmgestaltung Jubiläumsjahr und organisatorische Aufgaben für den Vorstand im Jahre 2020, insbesondere Chläusler und Vereinsfestival vom 16. Mai 2020.

Die Generationenkommission lud am 6. November zu einem Treffen von Vereinsvertretungen von Speicher ein, Hauptthema war das Vereinsfestival vom 16. Mai 2020, wo auch die Sonnengesellschaft aktiv dabei sein wird.

An der HV der Appenzeller Kulturkonferenz vom 7. Juni in Herisau war der Vorstand durch eine Delegation vertreten.

### Veranstaltungen

Am 14. Februar fand die 199. Hauptversammlung im Kul-tour auf Vögelinsegg statt, wiederum mit etwas über 40 Personen. Das Kleintheater war der ideale Rahmen für das Konzert von Samuel Harte und Lea von Mentlen zum Thema Pop, Jazz und Musical. Samuel Harte ist stv. Organist der evang.-ref. Kirche Speicher und Student im Fach Schulmusik. Lea von Mentlen schliesst die FMS Trogen ab und möchte Gesang studieren. Beide kennen sich von einer Musicalproduktion an der Kanti Trogen und musizieren seither gemeinsam von Klassik bis Pop.

Der 28. März dürfte für die leider nur rund 50 Besucherinnen und Besucher im kath. Kirchenzentrum Bendlehn ein bleibendes Erlebnis sein. Eindrücklich und bewegend zeichnete Vera Bauer, Autorin und Sprecherin, ein Lebensportrait von Martin Luther King. Die renommierte Jazzsängerin Christina Jaccard, zusammen mit dem Boogie- und Blues Pianisten Dave Ruosch und dem Drummer Andi Mötz, liessen mit ihren musikalischen Einlagen den dramatischen Lebensweg von Martin Luther King lebendig werden. Die Veranstaltung war auch eine eindrückliche Geschichtsstunde über Menschenrechte und deren Verteidigung.

Der Anlass „**Hommage an Martin Luther King**“ wurde gemeinsam mit der Kulturkommission, der katholischen und der evang.-reformierten Kirchgemeinde organisiert.

Mit 30 Personen sehr gut besucht war am 1. Mai die Exkursion nach Herisau zum Thema «**Blick hinter die Kulissen der Kantonspolizei**». Sonnengesellschaftsmitglied Reto Cavelti konnte als Kommandant der Kantonspolizei AR „seinen“ Betrieb aus erster Hand zeigen. Neben der täglichen Arbeit kamen auch aussergewöhnliche Ereignisse zur Sprache, sowie die Vernetzung mit anderen Polizeikörpern.

Auf grossen Anklang stiess am 23. Mai ein **Werkstattbesuch im Palais bleu** in Trogen. Anlass dazu und thematischer Inhalt war das im August zur Aufführung gelangende Freiluft-Theater „Das glückselige Leben“, dessen Entstehung wesentlich von Künstler/innen aus dem Palais bleu geprägt war. Karin Bucher als Initiatorin führte durch die Räume und gab zugleich Einblick in Idee und Entstehung des Theaterprojekts. Ergänzt wurde der vergnügliche Abend mit Geschichten vom kleinen und grossen Glück, vorgetragen von Schauspielerin Suramira Vos.

Am 21. Juni liessen sich etwa 40 Personen in den Obergerichtssaal Trogen locken, wo das Sextett **Guitarra a seis** einen Konzertabend der Extraklasse bot. Was die sechs Künstlerinnen und Künstler an Virtuosität und Melodienvielfalt zu Gehör brachten, bleibt allen Besucherinnen und Besuchern in bleibender Erinnerung! Insbesondere von Seiten der Sonnengesellschaft wäre ein zahlreicherer Besuch des von der Kronengesellschaft Trogen organisierten Anlasses wünschbar gewesen.

Am 12. September konnten rund 30 Personen in der Bibliothek Speicher Trogen der wohl lustigsten Literaturstunde seit Erfindung der Schule beiwohnen. Peter Faesi „raste“ geradezu durch die Literaturgeschichte mit Zitaten und Auszügen grosser und weniger grosser Schriftsteller zu allen Themen im Zusammenhang mit der Liebe, also vom Verliebtsein übers heiraten bis zum Kinderkriegen. Die „**Geschichte der Liebe in 21½ Gedichten**“ war ein Feuerwerk von Geschichten, die zum Schmunzeln anregten. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Speicher-Trogen durchgeführt.

Am 29. Oktober wurde wieder einmal ein heftig und kontrovers diskutiertes Thema aufgegriffen: **Mobilfunk 5 G - Chance oder Risiko?** lockte rund 50 Personen in den Buchensaal, wo Dr. Peter Federer, Amt für Umwelt AR, die technischen Eigenschaften von 5G sehr verständlich erläuterte und auch Befürchtungen und Fragen zu 5G einzuordnen wusste.

Am 21. November liessen sich im Singsaal der Kantonsschule Trogen rund 60 Personen in die Kultur Russlands einführen. Der russische Erfolgsautor und Kreml-Kritiker Mikail Shishkin gab Einblick in seine Werke, unter anderem in sein neuestes Buch „**Krieg oder Frieden - Russland und der Westen**“.

Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit der Kronengesellschaft und Wissen-Eigenart GmbH durchgeführt.

Am 4. Januar 2020 fand dann der offizielle Start ins Jubiläumsjahr statt und zwar anlässlich des **Neujahrsaperos** der Gemeinde Speicher im Buchensaal. Rund 400 Personen liessen sich mitnehmen auf die Zeitreise mit Sonnengesellschaftsgründer und „Sängervater“ Johann Heinrich Tobler alias Schauspieler Philipp Langenegger. Das Toblerlied „Gute Nacht“, vorgetragen vom Chor Wald, leitete über zum Jodel-Crash-Kurs mit Nadja Räss, der wohl bekanntesten Jodlerin. In kurzer Zeit erschallte das „Neujahrs-Jödeli“ 400-stimmig und brachte sogar die eine oder andere Träne der Rührung hervor.

## wikispeicher.ch

Details zum Wiki gibt der Bericht von Paul Hollenstein. Die Sonnengesellschaft als Trägerin von wikispeicher ist stolz darauf, dass sich das Wiki immer weiter entwickelt. Mittlerweile gibt es immer häufiger Hinweise auf interessante Geschichten, die dann ihren Niederschlag als Text oder Videobeitrag im Wiki finden.

Etwas abgekoppelt vom Wiki, aber letztlich doch für das Wiki bestimmt, wurde von Patric Schnitzer und Annegret Abegglen, sowie Peter Klee die Transkription der handgeschriebenen Rechsteinerchronik von 1820 weiter geführt.

## Administratives

Der Newsletter wurde neu als Erinnerung an jede Veranstaltung kurz vor dem Termin versandt. Die Detailausschreibungen für die einzelnen Veranstaltungen erfolgen zusätzlich auf der Homepage sowie im Gemeindeblatt, jeweils rund einen Monat vor dem Veranstaltungstermin.

## Ausblick

Im kommenden Jahr finden die Jubiläumsveranstaltungen statt. Mit Ausnahme des Chläuslers stehen sie allen Interessierten offen. Um möglichst viele Personen anzusprechen, sind die grösseren Veranstaltungen in bereits bestehende Anlässe „eingebaut“, so die Startveranstaltung am Neujahrsapero der Gemeinde, das Thema „Gemeinschaft im Dorf“ wird am Vereinsfestival aufgegriffen und am Jahrmarktstag erinnert der Anlass „Ernährung früher und heute“ an die Anstrengungen der Sonnengesellschaft im Zusammenhang mit der Nahrungsmittelnot im 19. Jahrhundert, aber auch an die Ernährungssituation heute. Die Ausstellung „200 Jahre Sonnengesellschaft“ im Museum für Lebensgeschichten gibt sowohl einen Überblick wie auch Einblicke in die Geschichte der Sonnengesellschaft.

## Dank

Ich möchte mich sowohl bei meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen, wie auch bei den Kollegen vom Jubiläums-OK ganz herzlich für die vielen guten Ideen, die selbstverständliche Übernahme und prompte Erledigung von Aufgaben, kurz: die unkomplizierte und lockere Mitarbeit bedanken. Es ist zusätzlich motivierend, mit Kolleginnen und Kollegen zusammenzuarbeiten, die viele Ideen mitbringen und selbstverständlich bereit sind, bei der Organisation der Anlässe mit zu helfen.

Ein grosser Dank geht wiederum an Paul Hollenstein, der über seinen Einsatz für die Weiterentwicklung des WIKI auch immer wieder bereit ist für Spezialeinsätze zugunsten der Sonnengesellschaft. Eingeschlossen in den Dank ist auch Heinz Naef. Auch er hat verschiedene Beiträge zum Wiki beigesteuert, Interviews gemacht, Texte verfasst und Bilder eingebaut.

Unseren Revisoren Christian Breitenmoser und Hans Raggenbass danke ich für die sorgfältige Prüfung der beiden Kassen.

Bedanken möchte ich mich auch für das Gastrecht in der Krone für diese HV, Konrad Hummler hat das Lokal spontan der Sonnengesellschaft zur Verfügung gestellt.

Für die angenehme und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanke ich mich bei unseren befreundeten Organisationen, insbesondere der Bibliothek Speicher-Trogen, kul-tour auf Vögelinsegg, der Kronengesellschaft Trogen und dem Museum für Lebensgeschichten.

Die Sonnengesellschaft als nun 200-jährige Institution war und ist angewiesen auf Mitglieder, die die Angebote nutzen, die aber auch durch ihren Mitgliederbeitrag und ihre Teilnahme, sowie die ideelle Unterstützung zu deren Weiterbestehen und ihrer Weiterentwicklung beitragen. Ermuntern Sie Ihre Freunde und Nachbarn zu einer Mitgliedschaft, je breiter wir abgestützt sind, desto flexibler können wir handeln.

Ich danke Ihnen dafür.

Speicher, 30. Januar 2020

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Abegglen', with a stylized, cursive script.

Peter Abegglen, Präsident Sonnengesellschaft Speicher